

Karl Ferdinand WERNER, *Einheit der Geschichte. Studien zur Historiographie*, hg. von Werner PARAVICINI (Beihefte der Francia 45) Sigmaringen 1999, Thorbecke, XII u. 277 S., Abb., ISBN 3-7995-7347-X, DEM 84. – Der Band gibt zwölf Arbeiten des früheren Pariser Institutsdirektors, darunter drei französisch verfaßte, aus den Jahren 1959 bis 1994 im Nachdruck wieder. In einem ersten Teil geht es um Grundfragen einer europäischen Geschichte, ihrer Erforschung und Darstellung, während sich im zweiten Teil Studien zur lateinischen Historiographie des frühen und hohen MA, namentlich zu Regino von Prüm, Adso von Montier-en-Der, Aimoin von Fleury, Ademar von Chabannes und zur Alexius-Legende, finden. Ein „Index historiographicus“ vermittelt bequemen Zugang.

R. S.

Alfred HAVERKAMP, *Verfassung, Kultur, Lebensform. Beiträge zur italienischen, deutschen und jüdischen Geschichte im europäischen Mittelalter*. Dem Autor zur Vollendung des 60. Lebensjahres. Hg. von Friedhelm BURGARD, Alfred HEIT und Michael MATHEUS, Mainz – Trier 1997, von Zabern – Trierer Historische Forschungen, XXIII u. 553 S., zahlreiche Abb., ISBN 3-8053-2019-1, DEM 135. – Der 60. Geburtstag H.s war der Anlaß für diese Festschrift, die in den letzten 25 Jahren erschienene Beiträge zum Thema vereinigt und mit zahlreichen Abbildungen illustriert. Ein Verzeichnis der Schriften von H. (S. 515–524) sowie der von ihm betreuten Diss. und Habilitationen (S. 525 f.) als auch ein Orts- und Personenregister runden den Band ab, dem ein Geleitwort von H.s Lehrer Friedrich Prinz vorangestellt ist.

M. H.

Margaret WADE LABARGE, *A Medieval Miscellany. With Introductions by N. E. S. GRIFFITHS*, Ottawa 1997, Carleton University Press, XI u. 292 S., Abb., ISBN 0-88629-290-5, USD 29,95. – Ein buntes Kaleidoskop von kleineren Beiträgen der bedeutenden kanadischen Mediävistin wird hier vorgelegt, die zum geringen Teil bereits anderweitig gedruckt wurden. Die insgesamt 19 Beiträge, die, wie der Titel schon andeutet, sehr verschiedenen Inhalts sind, wurden unter die Oberthemen *The Lives of Medieval Women*, *Aspects of Culture: Medieval and Modern*, *Highways and Byways of scholarly enquiry* und *Medieval Health Care* gestellt. G. stellt zunächst die Autorin und ihr Leben und Werk vor.

M. H.

Bullettino dell'Istituto storico italiano per il medio evo 100 (1995–1996). – Der Jubiläumsband der renommierten Zs. steht unter dem Titel *Studi medievali e immagine del Medioevo fra Ottocento e Novecento* und enthält folgende 14 Beiträge wissenschaftsgeschichtlicher Natur: Girolamo ARNALDI, *L'Istituto storico italiano per il medio evo e la ristampa dei RIS* (S. 1–15). – Horst FUHRMANN, *Die Monumenta Germaniae Historica und die Frage einer textkritischen Methode* (S. 17–29). – Francisco M. GIMENO BLAY, *Alcanzar la verdad. La erudición decimonónica española estudia los testimonios escritos medievales* (S. 31–63). – Pierangelo SCHIERA, *Sviluppo delle scienze sociali e studio del medioevo nell'Ottocento* (S. 65–107). – Renato BORDONE, *Il medioevo nell'immaginario dell'Ottocento italiano* (S. 109–149). – Franco CARDINI, *Il medioevo in Gabriele D'Annunzio* (S. 151–166). – Enrico ARTIFONI, *Scienza del sabaudismo. Prime ricerche su Ferdinando Gabotto storico del medioevo (1866–1918)*